

Hofheim, 4. Mai 2017

„Tiere gegen Blauzungenkrankheit impfen“

Land empfiehlt Schutz gegen Seuche – Veterinäramt des Kreises informiert

Halter von Rindern, Schafen und Ziegen im Main-Taunus-Kreis sollen nach einer Empfehlung des Landes Hessen ihre Tiere gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, hat das Regierungspräsidium Darmstadt diese sonst grundsätzlich verbotene Impfung zugelassen. Die Tierkrankheit ist für den Menschen ungefährlich, auch die Produkte befallener Tiere können nach ärztlichen Angaben bedenkenlos verzehrt werden.

Wie Overdick erläutert, ist die Krankheit in Deutschland noch nicht aufgetreten, rückt aber auf das Land vor. „Die Impfung ist daher eine wichtige Maßnahme, um unsere heimischen Tiere zu schützen“, so die Veterinärdezernentin.

Ihren Angaben zufolge sind im Kreis rund 40 Rinderhalter sowie 120 Schaf- und Ziegenhalter registriert. Wer seine Tiere impfen lassen will, soll sich an seinen Hoftierarzt wenden. Fragen beantwortet auch das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Main-Taunus-Kreises. (Tel. 06192/201-6191, Email: veterinaerwesen@mtk.org). Die entsprechende Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt ist auf dessen Website abrufbar unter www.rp-darmstadt.hessen.de.